UNSERE GEMEINDE

JULI bis OKTOBER 2021

Evangelische
Kirchengemeinde
Düsseldorf-Garath

evangelisch
IN GARATH
& HELLERHOF

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

lasst uns die Freude suchen gehen! Mit dieser sehr positiven und klaren Botschaft aus der Andacht der Seiten 4 und 5 möchte ich Sie dazu einladen, einen Blick in diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes zu werfen. Denn es gibt Grund zur Freude: Die Corona-Lage entspannt sich, die Normalität kehrt langsam zurück. Die Einschränkungen, die viele von uns stark belastet haben, werden Schritt für Schritt zurückgenommen. Wir wollen hoffen, dass sich dieser Trend verstetigt.

Auch im Hinblick auf das kirchliche und gemeindliche Leben gibt es Grund zur Freude: Die Gemeindezentren haben wieder geöffnet, Gruppen und Kreise können sich wieder treffen, die Musikgruppen und Chöre können die Probenarbeit wieder aufnehmen. Und: Gottesdienste werden wieder präsentisch angeboten. Wir sehen uns also ab sofort wieder sonntags um 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Gottesdienste im Anne-Frank-Haus werden weiterhin nicht angeboten.

Unser Prädikant Rainer Jeschke bringt Ihnen in seiner Andacht „Lasst uns die Freude suchen gehen!" das Leben und Wirken des evangelischen Pfarrers und Liedtexters Paul Gerhard näher und schlägt den Bogen zu seinem sehr bekannten Lied „Geh aus mein Herz, und suche Freud".

Die Arbeiten zur Begutachtung unseres Glockenturms schreiten gut voran, die weiße Hülle haben sie sicher schon bemerkt. Zum Stand der Dinge finden Sie einen Artikel und viele interessante Bilder ab Seite 7.

Wir schauen zurück auf den ökumenischen Kinderbibeltag im April und Rolf und Tina Lenk beschreiben die schwierige Situation in Indien allgemein und konkret in unserer Partnergemeinde in Attur.

IMPRESSUM

UNSERE GEMEINDE

wird herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Garath

Redaktion: Beatrice Capelan, Cornelia Frings, Carsten Hilbrans (v.i.S.d.P.), Birgit Otto, Karin Prasse

Fotos: Simone Fornfeist, Cornelia Frings, Carsten Hilbrans, Tobias Kolb, Rolf Lenk, Sonja Lohkemper, Nicole Manns-Rodenbach, Silvia Üblacker

Layout: Doris Lausch

Den Gottesdienstplan, die Kasualien sowie die Neuigkeiten aus dem Evangelischen Familienzentrum Garath-Hellerhof und dem Anne-Frank-Haus finden Sie natürlich ebenfalls.

Gerne weise ich nochmal auf unsere Seiten mit wichtigen Telefonnummern hin, geben Sie dieses Angebot an Beratungs- und Hilfetelefonnummern auch gerne weiter.

Bitte beachten Sie die Stellenausschreibung auf Seite 29, auch diese dürfen Sie gern weitergeben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Tobias Kolb
Vors. des Presbyteriums

Vorwort, Impressum	2
Andacht „Lasst uns Freude suchen“	4
Aus @evdus.de wird @ekir.de	6
Unser Kirchturm ist verhüllt	7
Covid-19 in Attur	10
Gottesdienstplan	14
Gottesdienste zum Lesen	16
KinderGottesDienst als Podcast	17
KiBiTa 2021	20
Ev. Familienzentrum	22
Anne-Frank-Haus	28
Hilfskraft für Küster/in	29
Wichtige Telefonnummern	30
Adressen soziale Dienste	33
Geburtstage, Verstorbene	36
Adressen der Gemeinde	38

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 4000 Exemplare

Nächste Ausgabe: November 2021
Redaktionsschluss: Mitte September 2021

www.blauer-engel.de/uz195
GBD

Lasst uns die Freude suchen gehen!

In den letzten Monaten konnte einem die Freude schon ein Stück weit verloren gehen. Die Treffen mit der Familie und mit Freunden waren enorm eingeschränkt. Wer in dieser Zeit gerne einen runden Geburtstag oder etwas ähnlich Schönes feiern wollte, konnte es nur im kleinsten Kreis tun oder die Feier auf bessere Zeiten verschieben. Vieles von dem, was einem Freude bereitet, war nicht möglich. Die Restaurants waren geschlossen. Die Anhänger von Mannschaftssportarten mussten leiden. Man konnte diesen Sport selbst nicht ausüben und auch anderen dabei – zumindest live – nicht zusehen. Selbst die Gottesdienste mussten wir im Wohnzimmer mitfeiern.

Was für eine verrückte Zeit. Es ist gut, dass wir jetzt auf dem Pfad sind, wo sich vieles wieder öffnet und die Normalität langsam wieder zurückkehrt. Man hört wieder Lachen auf der Straße, in den Biergärten und auch auf der heimischen Terrasse oder dem Balkon.

Wir Garather und Hellerhofer leben ja in einem Stadtteil mit viel Grün. Wenn man nicht gerade in Quarantäne lebte, konnte man immer rausgehen in die Natur und sich an ihr erfreuen.

Der evangelische Pfarrer und Liedertexter Paul Gerhardt lädt uns ein, Freude zu tanken beim Anblick der schönen Gärten. Sehr schön drückt er es aus in seinem bekannten Lied: „Geh aus mein Herz und suche Freud." Sie finden vier der 15 Strophen auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes. Alle Strophen finden Sie unter der Nummer 503 im Gesangbuch.

In den ersten drei Strophen geht es um die Pflanzen und Tiere, die uns einfach durch ihr ganz natürliches Dasein erfreuen: die Blumen, die Bäume und die Vögel. Vieles davon können wir hier in Garath und Hellerhof gut nachvollziehen. Dank des recht feuchten und kühlen Frühlings haben die Bäume und die Rasenflächen wieder eine richtig satte grüne Farbe bekommen. Die Zeit der Narzissen und Tulpen (Tulipan) ist natürlich längst vorbei. Aber auch sie haben dieses Jahr lange und schön geblüht und jetzt blühen andere Blumen. Unsere Stadtteile sind echte Vogelparadiese. Den Gesang von Amseln, Meisen, Rotkehlchen und Mauerseglern hört man insbesondere am Morgen und am Abend.

Paul Gerhardt hat dieses Lied in einer für ihn und seine Umgebung freudlo-

sen Zeit geschrieben. Das Lied entstand kurz nach dem Ende des Dreißigjährigen Kriegs. Gerhardts Heimatort wurde im Krieg von den Schweden fast vollständig zerstört. An vielen Stellen des Landes wütete die Pest. Auch sein Bruder wurde Opfer der Pest. Insgesamt hatte Paul Gerhardt kein einfaches Leben. Sein Vater, ein Gastwirt, starb als er zwölf Jahre alt war. Seine Mutter, eine Pfarrerstochter, starb nur zwei Jahre später. Immerhin konnten er und sein älterer Bruder eine gute Schule besuchen und er konnte im Anschluss daran in Wittenberg Theologie studieren.

Der Weg zu einer eigenen Pfarrstelle war lang und beschwerlich; erst mit 44 Jahren wurde er Pfarrer in Mittenwalde (wenige Kilometer südlich von Berlin). Kurz darauf textete er das obige Lied. Schon in der ersten Strophe drückt er aus, wie er auf die Natur blickt. Er nennt sie Gottes Gaben. Für ihn sind die Pflanzen, die Tiere und auch der Mensch Geschöpfe unseres Gottes. Dieses Lied ist ein Lob- und Danklied an Gott. Das wird ganz besonders deutlich in der abgedruckten achten Strophe. Trotz aller Schwierigkeiten, die das Leben für ihn bereit gehalten hat, konnte er zu dieser inneren Haltung finden. Auch die weiteren schweren Ereignisse in seinem Leben haben sein Vertrauen auf Gott nicht erschüttert. Von den vier Kindern starben drei schon sehr jung und auch seine viel jüngere Ehefrau starb noch vor ihm. Von den ca. 130 Liedern, die er getextet hat, finden wir 28 in unserem Gesangbuch.

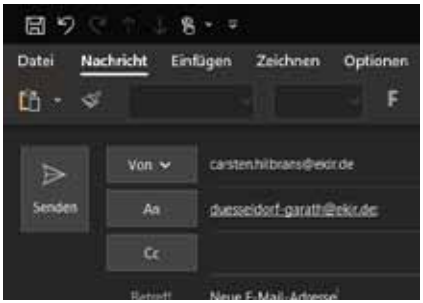
Wir kennen das Lied im Wesentlichen mit der sehr eingängigen Melodie von August Harder, die erst sechzig Jahre nach der Entstehung des Liedtextes dafür verwendet wurde. Sie unterstreicht den einladenden Charakter des Textes auf wunderbare Weise. Man möchte das Lied gerne singen und spürt dabei vielleicht, dass es Freude macht, Gott zu loben.

Wir wollten uns ja aufmachen, die Freude zu suchen. Der Weg, den Paul Gerhardt uns aufzeigt, ist sicher ein guter. Wir sollten nicht so sehr auf das blicken, was nicht möglich ist und uns davon herunterziehen lassen. Wir sollten vielmehr auf das sehen, was uns trotz aller Widrigkeiten geschenkt wird. Dann erkennen wir, dass wir trotz mancher Einschränkungen viel Grund zur Freude haben.

Rainer Jeschke, Prädikant

~~@evdus.de~~ → @ekir.de

Der Evangelische Kirchenkreis Düsseldorf hat sein E-Mail-System umgestellt. Die bisher übliche Endung der E-Mail-Adressen @evdus.de entfällt in Zukunft. An ihre Stelle tritt das Kürzel der Evangelischen Kirche im Rheinland: @ekir.de



Die alten Adressen werden automatisch umgeleitet. Ihre Nachrichten an alle Mitarbeitenden und Einrichtungen der Gemeinde können Sie daher noch eine Zeitlang an die alten Adressen senden. Bitte wundern Sie sich aber nicht, wenn Sie die Antworten von E-Mail-Adressen mit der Endung @ekir.de erhalten. In der Regel hat sich auch nur diese Endung geändert.

Die Umstellung hat vor allem finanzielle Gründe. Der Betrieb eines eigenen E-Mail-Serversystems mit den Softwarelizenzen, der Bereitstellung von Speicherkapazität und dem Aufwand für die Wartung ist sehr teuer. Da die Landeskirche selbst schon ein großes System betreibt, ist es für die Kirche in Düsseldorf wirtschaftlich günstiger, sich daran zu beteiligen, als weiterhin ein eigenes System vorzuhalten.

Sie erreichen Ihre Evangelische Kirchengemeinde in Garath und Hellerhof weiterhin einfach und sicher per E-Mail:

Birgit.Otto
Carsten.Hilbrans
Rainer.Jeschke
Tobias.Kolb
Karin.Prasse
Beatrice.Capelan
Manuela.Grohs
Karsten.Stickel
Duesseldorf-Garath
Newsletter-Garath.Hellerhof
und viele andere mehr…..!

} @ekir.de

Besuchen Sie doch mal die Homepage unserer Kirche, der Evangelischen Kirche im Rheinland: www.ekir.de. Hier finden Sie viele Aktionen, Informationen, Berichte und Hilfsangebote.

Unser Kirchturm ist verhüllt.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ist am 27. Juni 1965 ihrem Dienst als Gottesdienststätte für den neuen Stadtteil „Garath“ feierlich übergeben worden.

Das ist nun (Stand des Redaktionsschlusses am 3. Juni) 20.431 Tage her. Soviel Zeit hatte der Zahn derselben, um an den Mauern tätig zu werden. Und das hat er getan.

Im vergangenen Jahr wurden zuerst Risse im Bereich des Kreuzes an der Turmspitze festgestellt. Eine erste Sichtung ließ auf Schäden schließen. Also blieb dem Presbyterium keine andere Wahl, als eine gründliche Untersuchung vornehmen zu lassen.
Und tatsächlich hat die Witterung die Klinkerfassade (die „Vorsatzschale“, wie es im Bau-Deutsch heißt) inzwischen stark angegriffen. Vor allem die Verankerungen aus Stahl, die den Klinker am Beton-Kern sichern, sind z.T. erheblich verrostet. Die Sicherheit der Außenhülle kann daher nicht mehr garantiert werden.

So wurde nach den Planungen der Arbeiten zunächst ein Gerüst aufgestellt, das den Turm wie in eine weiße Hülle verschleiert aussehen lässt. Darunter wurde nun begonnen, den Klinker abzureißen.

Zwischenzeitlich finden immer wieder Untersuchungen des Betons statt, um die Substanz zu überprüfen. Derzeit lässt sich – vorsichtig und unter Vorbehalt – sagen, dass der Beton selbst nicht zu stark geschädigt zu sein scheint. So wurde nach den Planungen der Arbeiten zunächst ein Gerüst aufgestellt, das den Turm wie in eine weiße Hülle

verschleiert aussehen lässt. Darunter wurde nun begonnen, den Klinker abzureißen. Wie es weitergehen wird, können wir erst beraten, wenn die Untersuchungen abgeschlossen sind.

Ingrid Rogalla, früher langjährige Gemeindeschwester und heute „Nachbarin" des Kirchturms hat ca. 1970 dieses Bild (unten links) vom Turm der DBK aus gemacht. Heute sieht der Blick so aus: (Bild unten rechts).

Carsten Hilbrans

Covid-19 in Attur

Während bei uns Covid-19-Neuinfektionen langsam weniger werden und schon große Teile der Bevölkerung zumindest eine Impfung erhalten haben, ist die Situation in Indien völlig anders. Joshua der Sohn von Pastor Dhairiyanathan berichtet von schlimmen Zuständen und vielen Todesfällen. Medizinische Versorgung gibt es im Raum Attur zumindest für die arme Bevölkerung nicht. Impfungen hat die Regierung auch nicht vorgesehen. Da Indien selber auch Impfserum herstellt, vermutet man, dass die Medikamente ins Ausland verkauft werden. Einige Menschen der Gemeinde sind erkrankt und mehrere Todesfälle sind dort zu beklagen. Ein Busfahrer der Schule ist auch gestorben. Die Familie von Pastor Dhairiyanathan ist insgesamt gesund und nicht betroffen. Gottesdienste, die zwischenzeitlich mit vielen Sicherheitsvorkehrungen abgehalten wurden, sind wieder untersagt.

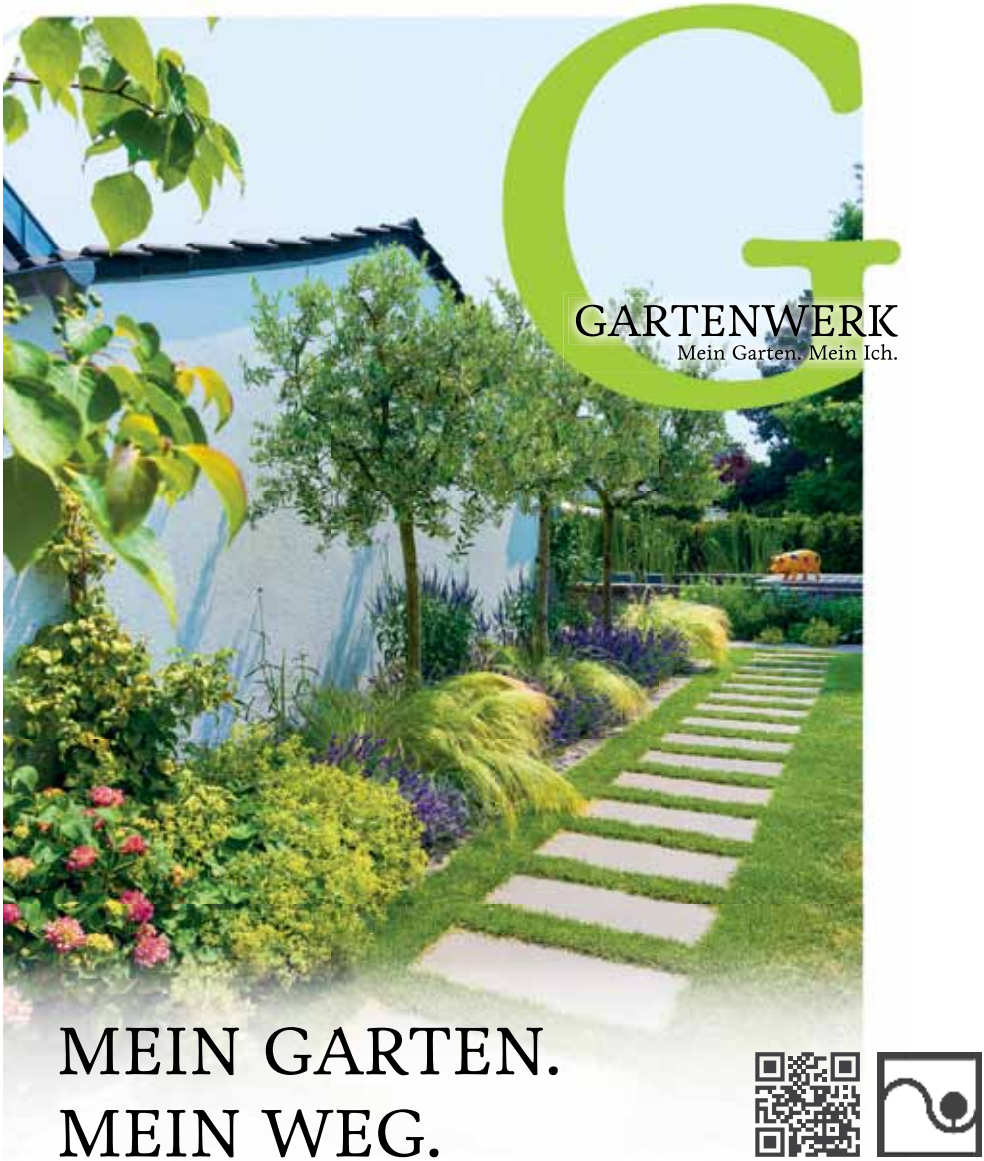
Die Schule ist nach wie vor, wie andere Schulen auch, geschlossen. Wann und wie es weiter gehen soll, ist völlig offen. Bei uns wird mit Recht über die Schwierigkeiten mit dem digitalen Fernunterricht geklagt. In Indien, vor allem in unserer Schule ist Unterricht mit Hilfe von Computern nicht möglich. Entsprechende Geräte sind in den Familien nicht vorhanden. Mit den weit verbreiteten Smartphones ist aber kein Unterricht zu machen, zumal die Telefone in der Regel nur von den Erwachsenen genutzt werden und nur ein Gerät in einer Familie vorhanden ist. So ist für alle Kinder mehr als ein Schuljahr verloren.

Zu allem Unglück hat es vor einiger Zeit in der Schule gebrannt, weil Ratten die Elektroleitungen im Hausanschlussraum durchgenagt haben und der Kurzschluss dazu geführt hat, dass die Schaltzentrale ausgebrannt ist. Zum Glück hat sich das Feuer nicht weiter verbreitet und der Schaden blieb begrenzt.

Wie es dort weitergeht und wie wir bei einem Neustart helfen können, werden wir weiter berichten.

Christina und Rolf Lenk

Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde Garath
IBAN:
DE71 3506 0190 1088 4670 58
KD-Bank
Stichwort: Attur



MEIN GARTEN.
MEIN WEG.
MEIN GARTENWERK.

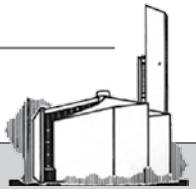
www.gartenwerk-duesseldorf.de | Tel.: 0211 7004285

Für die beste Zeit des Jahres

Schöne Erinnerungen sind es wert, geteilt zu werden – zum Beispiel auf echten eigenen Briefmarken.

Damit können ganze Serien mit bis zu 20 unterschiedliche Motive erstellt werden. Das verbreitet Freude und ist perfekt für Grüße zwischendurch, als Geschenk oder Erinnerung. Probieren Sie es aus!

deutschepost.de/individuell



		Dietrich-Bonhoeffer-Kirche		
4. Juli	Trinitatis 05	15:00	Hilbrans	Schlosspark Garath
11. Juli	Trinitatis 06	11:00	Jeschke	gegebenenfalls mit Abendmahl
18. Juli	Trinitatis 07	11:00	Otto	
25. Juli	Trinitatis 08	11:00	Hilbrans	
1. Aug.	Trinitatis 09	11:00	Otto	gegebenenfalls mit Abendmahl
8. Aug.	Trinitatis 10	11:00	Otto	
15. Aug.	Trinitatis 11	11:00	Hilbrans	
22. Aug.	Trinitatis 12	11:00	Jeschke	
29. Aug.	Trinitatis 13	11:00	Hilbrans	
5. Sep.	Trinitatis 14	11:00	Otto	Mirjamsonntag gegebenenfalls mit Abendmahl
12. Sep.	Trinitatis 15	11:00	Jeschke	
19. Sep.	Trinitatis 16	11:00	Hilbrans/Otto	
26. Sep.	Trinitatis 17	11:00	Hilbrans	
3. Okt.	Erntedank	11:00	Hilbrans	gegebenenfalls mit Abendmahl
10. Okt.	Trinitatis 19	11:00	Otto	
17. Okt.	Trinitatis 20	11:00	NN	
24. Okt.	Trinitatis 21	11:00	Hilbrans	
31. Okt.	Reformationstag	11:00	Jeschke	

evangelisch
IN GARATH
& HELLERHOF

Konfirmation 2021

Die Konfirmationen finden am 19. September in separaten Gottesdiensten statt.

Geisteswehen

Oh, Gott
lass ihn wehen
deinen Geist
in unseren Augen, dass wir sehen
in unseren Ohren, dass wir hören
in unseren Herzen, dass wir lieben
lass ihn wehen
damit wir zupacken, aufgreifen, begreifen
lass ihn wehen
damit wir anpacken, bewegen, begehen
lass ihn wehen
deinen Geist in uns
damit wir leben.
Amen.

von Frank Greubel

Taufen finden ebenfalls in separaten Gottesdiensten statt.

Lassen Sie sich versorgen!

Mit Worten, die Kraft haben
Mit Worten, die Mut machen
Mit Worten, die Trost geben

⇨ **Die Gottesdienste zum Lesen oder Hören per Post oder E-Mail**

⇨ **Der Newsletter der Gemeinde per Post oder E-Mail**

Gerne versorgen wir Sie mit Gottes Wort und aktuellen Informationen aus Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde in Garath und Hellerhof!

evangelisch
IN GARATH
& HELLERHOF

Rufen Sie uns an: **0211 601 15 49**

Mailen Sie: **duesseldorf-garath@ekir.de**

Kindergottesdienst als Podcast

Da wir uns im Moment nicht zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus treffen können, bieten wir den Kindergottesdienst als Podcast an.

Wir singen, beten und lauschen spannenden Geschichten. Eltern und Kinder helfen fleißig mit und kommen im Podcast gerne auch mal selbst zu Wort. Die beliebtesten Lieder haben wir mit Flöte, Gitarre und Bass eingespielt, so können sie sehr leicht zuhause mitgesungen werden.

Ob mit selbst gebasteltem Altar im Wohnzimmer, ob gemütlich auf der Couch oder beim Frühstück mit der Familie:
Pünktlich sonntags um 11 Uhr zur „traditionellen" KiGo-Zeit, mittags oder am Abend zum Tagesausklang.
Räumlich getrennt, aber als Kindergottesdienstgemeinde vereint:
Wir feiern Kindergottesdienst!

Lust bekommen mitzufeiern?

Eine E-Mail mit dem Betreff „Kindergottesdienst zum Hören" an tobias.kolb@ekir.de reicht aus.

Wir versenden dann gerne den Podcast per Mail.

Alles Gute, bis bald und:
Wir hören uns!

Tobias Kolb

PHYSIOTHERAPIE
TADAY

Krankengymnastik
Behandlung nach Bobath
Manuelle Therapie
Schlingentisch
Wirbelsäulengymnastik
Atemtherapie
Klassische Massage

Lymphdrainage
Fangopack/Heißluft
Eisanwendungen
Beratung bei orthopäd. Hilfsmittelversorgung
Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung – Privat und alle Kassen

Physiotherapie-Praxis Brigitte Taday
Fritz-Erler-Str. 15, 40595 Düsseldorf
Tel. 0211 700 43 21 Fax 0211 700 05 26

BTS TADAY REISEN

JETZT mal wieder raus – wir freuen uns auf Sie!

07.07. **Tag am Meer** / NL
28.07. **Schlossgärten in Arcen** / NL
18.08. **Wasserschlössertour im Münsterland**
25.08. **Sommer am Kemnader See**
15.09. **Zeitreise im Freilichtmuseum Detmold**
24.09. **Indian Summer auf Schloss Lembeck**
06.10. **Eifeltour: Blankenheim, Rursee mit Schifffahrt**

Alle Fahrten finden unter Einhaltung der gültigen CoronaSchVO und unter Berücksichtigung aktueller Gegebenheiten statt.
Um sich für Fahrten vormerken zu lassen, rufen Sie uns bitte an unter 0177-3005172 oder schreiben uns eine SMS/ Whatsapp oder eine E-Mail.

Auch unser **Landhotel am See** in Masuren hat wieder geöffnet.
Kommen Sie doch individuell und machen Urlaub, direkt am See.
Weitere Informationen unter: www.bts-reisen.de.

Brigitte TADAY • Carlo-Schmid-Str. 108a • 40595 Düsseldorf
Tel. 0211-7005170 / 7053744 • Email: info@bts-reisen.de • www.bts-reisen.de

Unterwegs mit Freunden:
Wir freuen uns auf Sie!

Gesehen – Getragen – Geborgen

Die Ökumenische Hospizbewegung Düsseldorf-Süd e.V. begleitet sterbenskranke Menschen und ihre Angehörigen. Sie kooperiert mit dem Caritas Hospiz Düsseldorf.

Unsere ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden

- helfen bei der Bewältigung des Alltags
- entlasten Angehörige
- haben Zeit zum Zuhören
- begleiten sterbenskranke Menschen, damit sie selbstbestimmt in Geborgenheit und Würde Abschied nehmen können
- bieten Begleitung in der Trauerphase

Ökumenische Hospizbewegung Düsseldorf-Süd e.V.

Kontakt: Tel.: 0211-702 28 30
kontakt@hospizbewegung-duesseldorf-sued.de
www.hospizbewegung-duesseldorf-sued.de
Bankverbindung: Deutsche Bank, Düsseldorf
IBAN: DE07 3007 0024 0805 6699 00
BIC: DEUTDEDBDUE

Die **Ökumenische Hospizbewegung Düsseldorf-Süd e.V.** startet ein neues Projekt:

Ein Brief an dich

Trauerprojekt für alle,
die in Zeiten der Pandemie
einen lieben Menschen verloren haben.

Näheres unter 0211-7022830

Auch wenn der Trauergesprächskreis nicht stattfinden kann,
sind einzelne Trauergespräche möglich.
Rufen Sie uns an.

Ökumenische KinderBibelTage 2021

„You'll never walk alone!"

Am Sonntag, den 18.04.2021 war viel los auf den Straßen von Garath und Hellerhof, der Grund war der ökumenische Kinderbibeltag 2021. Über 100 Kinder hatten sich ab 13 Uhr zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf Inline-Skates auf den Weg gemacht, um wahlweise in Hellerhof oder Garath verschiedene Kibita-Stationen zu besuchen. An diesen Stationen lagen Tüten zum Mitnehmen bereit, sie enthielten biblische Texte, QR-Codes zu dazu passenden selbst

erstellten Videos oder Hörspielen, etwas zu Malen oder zu Basteln etc. Um 17 Uhr endete diese Aktion, wir konnten in viele strahlende Gesichter blicken. Schön, dass es in diesem Jahr wieder hieß: Die Kinderbibeltage finden statt. Zwar nur ein einem Tag, ein bisschen anders als sonst und unter den Hygiene- und Abstandsregelungen. Für alle war das Motto des Tages spürbar: „You'll never walk alone!"

Tobias Kolb

Anlage eines Wildbienengartens

Im letzten Herbst konnten wir ein weiteres Projekt „Mach was draus! – Förderung kleiner Umweltprojekte der Stadt Düsseldorf" in unserer Kita verwirklichen.

Wir konnten unsere Kinder für ökologische Zusammenhänge und Umweltschutz sensibilisieren, indem wir gemeinsam unser Außengelände in einem ökologisch wertvollen Ort reanimiert haben. Dabei verfolgten wir einen ganzheitlichen Ansatz der sich auf Flora, Fauna und deren Zusammenhang gleichermaßen bezog. Wir pflanzten mit den Kindern einheimische, trockenheitstolerante Wildstauden. Im Vorfeld wurden die Bedürfnisse der Pflanzen und die Bedeutung für das Ökosystem thematisiert. Durch die Pflanzung und den Kontakt mit Erde und Wasser wurden alle Sinne bei den Kindern angesprochen. Dann befassten wir uns auf die Ansiedlung der Insekten. Dazu wurden mit den Kindern die Bedeutung der Wildbienen und ihr Nutzen bei der Bestäubung von z.B. Obst und Gemüse herausgearbeitet. Mithilfe von Bildmaterial wurden den Kindern

der Lebenszyklus und die Lebenswelt nahegebracht. Im Anschluss wurde mit Hilfe von Nistöhrchen ein großes Insektenhotel vorbereitet und in diesem Jahr verwirklicht. Zur Veranschaulichung der Entwicklung von Ei, Larve und Biene wurde auch ein Beobachtungskasten angeschafft.

Die Kinder nahmen mit großem Interesse und Freude am Projekt teil. Es bildete die Basis für weitere Themen und Projekte zum aktiven Umweltschutz.

Danke für die Ermöglichung des schönen Projekts.

Sandra Schäfer-Kerckhoffs
Kita Dresdener Straße

Lebendiger Bücherschrank

Seit November letzten Jahres befindet sich vor unserer Kita ein „lebendiger Bücherschrank".

Hier können Familien ausgelesene Kinderbücher hineinstellen und sich dafür neue mitnehmen.
Haben Sie auch noch Kinderbücher im Regal übrig? Dann schauen Sie doch mal vorbei.

Gerne möchten wir auch eine kleine Kinderbuchausleihe für den Stadtteil aktivieren. Wer kann uns dafür Bilderbücher spenden?

Gerne nehmen wir gut erhaltende gebrauchte Bilderbücher für Kinder von ein bis sechs Jahren entgegen.

Dieses und andere Projekte können Sie auch finanziell unterstützen. Werden Sie doch einfach Mitglied in unserem Freundeskreis (ab 12€ jährlich) oder spenden Sie einen einmaligen Betrag. Näheres erfahren Sie bei mir.

Vielen Dank!
Ihre Silvia Üblaker, Kita Dresdener Straße

Die Familienzentren der Diakonie

Treffpunkt im Quartier

Tipps und Unterstützung gegen den Corona-Blues?
Musik machen mit Ruth online und zu Hause auf dem Teppich?
Oder mit anderen Eltern austauschen auf dem Online-Familiensofa?
Mit unseren 19 Familienzentren sind wir in ganz Düsseldorf für Sie da.

www.familienzentrum-diakonie.de

Offene Sprechstunden

Haben Sie Fragen zur Erziehung Ihres Kindes? Die Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen der Diakonie Düsseldorf bietet einmal monatlich eine offene Sprechstunde an:

Mittwoch im Monat siehe Aushang
Ev. Gemeindezentrum Garath,
Julius-Raschdorff-Straße 4
mittwochs, 10:00 – 11:30
Ev. Kita Dresdener Straße 61

Termine bitte in der jeweiligen Kita erfragen, telefonische Reservierung.
Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

Eltern-Café

Juchhu, bald treffen wir uns im Garten und sehen uns wieder. Wir hoffen auf schönes Wetter! Termine: Jeden ersten Dienstag im Monat, bitte anmelden!

Tag der offenen Tür
in der Kita Julius-Raschdorff-Straße

Jeden 1. Mittwoch im Monat:
Pandemiebedingt melden Sie sich bitte zur Besichtigung telefonisch an.

Evangelisches Familienzentrum,
Julius-Raschdorff-Straße 4 a,
Tel: 70 01 76 Simone Fornfeist

Außerirdischer landet in der Kita Dresdener Straße

Vor einiger Zeit machten die Vorschulkinder eine spannende Entdeckung. Zwischen den Kissen der Vorleseecke saß ein kleines, grünes Wesen. Wuppi, Sohn des Königs Wuppix vom Planeten Wupp, braucht dringend die Hilfe der zukünftigen Schulstarter. Vor seiner Einreise musste er noch schnell einen Coronatest machen und dann ging es los.

Wuppi soll später selbst König werden, doch er hat ein Problem. Er kann nicht zuhören, er kann auch nicht reimen, keine Silben erkennen und all das, was man zum Lesen- und Schreibenlernen braucht.

Ein König, der nicht zuhören und vielleicht auch nicht lesen und schreiben kann?
Das geht nicht, meint der Bösewicht Bösix vom Nachbarplaneten und will selbst König auf Wupp werden.

Wuppi muss also schleunigst Zuhören lernen und die anderen wichtigen Dinge, die man zum Lesen- und Schreibenlernen können muss.

Unsere Kinder wollen ihm helfen! Zuerst wurden noch einige Coronaregeln besprochen, denn auch Wuppi muss sich daran halten.

Gemeinsam erleben sie nun viele Abenteuer und hören Geschichten, in denen Aufgaben zur phonologischen Bewusstheit bewältigt werden müssen. Die Begeisterung der Kinder ist groß und sie können es kaum abwarten den liebenswerten Wuppi zu unterstützen und gemeinsam wollen sie „Ohrenkönig“ werden. Hoffentlich schaffen sie es.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit.
Silvia Üblaker, Kita Dresdener Straße

Eine neue Idee für die Geburtstagskinder

in der Tageseinrichtung Julius-Raschdorff-Straße

Projekt mit Kindern und Erzieherinnen der Einrichtung.

In einer Kinderkonferenz wurden Ideen gesammelt, wie eine Geburtstagsfeier in der Kita mal anders aussehen könnte. Diese Ideen wurden dann aufgegriffen und mit allen Kindern und Erzieherinnen besprochen und anschließend abgestimmt.
So entstand die Ideenmappe:
„Mein Geburtstagswunsch".

Hier das Ergebnis:
Geburtstagsfeiern finden nun folgendermaßen statt:

- Das Kind bringt eine leckere Kleinigkeit für alle mit (in Coronazeiten etwas Verpacktes, nichts Selbstgemachtes).
- Das Kind bastelt mit einer Erzieherin eine eigene Geburtstagskrone.
- Wer möchte, kann etwas für das Kind basteln oder malen.
- Je nach Wunsch des Kindes wird das Mitbringsel entweder im Kinderkreis oder nach dem Frühstück, Mittagessen oder Nachmittagssnack verspeist.
- Das Kind sucht sich aus der Mappe „Mein Geburtstagswunsch" eine Wunscherfüllung aus.
- Nun wird der Wunsch erfüllt.
- Es werden Fotos für die Portfoliomappe des Kindes gemacht.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Geburtstag!

Vielleicht erfüllen Sie sich auch einen besonderen Geburtstagswunsch, vielleicht einmal wieder schön in Ruhe durch den Wald spazieren gehen oder …

Simone Fornfeist/ Leiterin

Dies sind ein paar Beispiele aus der Geburtstagswunschmappe:

Anne Frank haus

Die pandemische Krise hat uns alle hart getroffen und lange ist es her, dass wir uns vor Ort sehen konnten. Doch langsam gibt es einen Hoffnungsschimmer. Wir dürfen endlich wieder vor Ort für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 16 Jahren da sein. Wir haben täglich von montags bis donnerstags von 16 bis 19 Uhr, freitags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 16 Uhr mit vielen verschiedenen Angeboten geöffnet. Auch wenn sich auf Grundlage der aktuellen Inzidenzzahlen und der damit gültigen Coronaschutzverordnung die Voraussetzungen dafür jederzeit ändern können, freuen wir uns jetzt erstmal, dass wir euch endlich wieder bei uns willkommen heißen dürfen.

Zudem wollen wir auch hier nochmal mitteilen, dass das Anne-Frank-Haus sich zu einem „fairen Jugendhaus“ zertifizieren lassen möchte. Wir möchten uns in Zukunft durch Gespräche, vielfältige Aktionen und Projekte noch mehr den Themen Nachhaltigkeit und Fairness auf der Welt widmen.

Hierfür bieten wir in Kooperation mit der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Benrath“ in den Herbstferien vom 13. bis 17.10. eine „FAIRienfreizeit zum Hackhauser Hof an. Unter dem Motto „Die Welt ist so schön“ möchten wir den Themen Fairness, Umwelt- und Klimaschutz mit Spiel und Spaß näherkommen.

In der zweiten Herbstferienwoche vom 18. bis 22.10. erwartet euch im Anne-Frank-Haus ein buntes Programm mit tollen Ausflügen, kreativen und sportlichen Angeboten und verschiedenen Workshops. Neben den vielen Aktivitäten wird es noch genug Zeit zum Spielen und zur Erholung geben.

Wir sehen uns hoffentlich bald wieder, wir freuen uns auf Euch!

„Hoffnung, die sich verzögert, ängstet das Herz;
Wenn aber kommt, was man begehrt,
das ist ein Baum des Lebens“ Sprüche 13:22

Nicole Manns-Rodenbach

Informationen zu der aktuellen Situation findet ihr immer über unsere Instagramseite (https://www.instagram.com/dasannefrankhaus/) und über unsere Facebookseite (https://www.facebook.com/annefrankhaus).

Die Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Garath sucht ab sofort eine/n

Hilfskraft für Küster/in (m/w/d)

Als Hilfskraft Küster / Küsterin üben Sie ein kirchliches Amt gemäß der Küsterordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland aus. Zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören die Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung von Gottesdiensten, Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Trauerfeiern) und gemeindlichen Veranstaltungen sowie die Sauberhaltung und Verantwortung der Ihnen anvertrauten kirchlichen Gebäude, Gegenstände und Außenanlagen.

Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit Menschen aller Altersstufen
- ein offenes, freundliches und sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick und ein hohes Maß an Flexibilität
- Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen
- Fähigkeit zum Durchführen kleinerer Reparaturarbeiten
- die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche im Rheinland oder einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland oder einer katholischen Gemeinde
- zu unseren kirchlichen Festzeiten (Adventszeit, Weihnachten, Ostern, Gemeindefest etc.) entsprechend mehr zu arbeiten, in ruhigeren Zeiten dafür weniger.
- von Vorteil wäre ein Führerschein der Klasse B

Unser Angebot:

- Vergütung auf 450€ Basis
- ein freundliches und engagiertes Mitarbeiter-Team
- die Möglichkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Anstellung in einem zunächst auf ein Jahr befristeten Arbeitsverhältnis mit einem wöchentlichen Stundenumfang von ca. 3 Stunden

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: Gemeindebüro

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Evangelische Kirchengemeinde in Düsseldorf-Garath und -Hellerhof verfolgt offensiv das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wichtige Telefonnummern

Das Angebot der Evangelischen Kirche in Düsseldorf und Diakonie Düsseldorf in Zeiten der Corona-Krise:

- **Seelsorgetelefon**: 0211/ 957 57 57 57
- **Hilfe für Senioren**: 0211/ 996 39 33

Lebensberatung (Erziehung, Partnerschaft, Lebensfragen)
Die evangelischen Beratungsstellen unter dem Dach der Diakonie in Düsseldorf:

- Altstadt – Berger Str. 18b, 40213 Düsseldorf, 0211.866040
  eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de
- Benrath – Paulistr. 7, 40597 Düsseldorf, 0211.715057
  eb.benrath@diakonie-duesseldorf.de
- Flingern – Platz der Diakonie 2a, 40233 Düsseldorf, 0211.91318840
  eb.flingern@diakonie-duesseldorf.de
- Kaiserswerth – Fliednerstr. 40, 40489 Düsseldorf, 0211.41608920
  eb.kaiserswerth@diakonie-duesseldorf.de

Die katholische Beratungsstelle:

- Stadtmitte – Am Wehrhahn 28, 40211 Düsseldorf, 0211.1793370
  info@efl-duesseldorf.de

Trauma und Gewalterfahrung

- Ambulanz für Gewaltopfer, Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf, 0211.8995368
- Uni-Klinikum (Rechtsmedizin – „gerichtsfeste Beweissicherung", diskrete Behandlung und Weitervermittlung), Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, 0211.8106000 (rund um die Uhr)
- Frauenberatungsstelle, Talstr. 22 - 24, 40233 Düsseldorf, 0211.686854 (10 – 22 Uhr)

Psychische Krisen
Notfallambulanzen (rund um die Uhr):

- LVR-Klinikum, Bergische Landstr. 2, 40629 Düsseldorf, 0211.922-0 (-2801)
- Notfallpraxis am Evangelischen Krankenhaus, Kronenstr. 15, 40217 Düsseldorf, 0180.5044100 (Arztnotruf)
- Kaiserswerther Diakonie, Zeppenheimer Weg 7, 40489 Düsseldorf, 0211.4093431 (bzw. 0211.4090)

Sozialpsychiatrischer Dienst (Beratung, Unterstützung und Hilfe bei psychischen Erkrankungen, Mo – Do 7:30 – 16:30 Uhr, Fr 7:30 – 15:00 Uhr)

- Gesundheitsamt, Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf, 0211.8995391 (Zentrale)

Außenstellen gibt es in Derendorf, Benrath und Bilk/Friedrichstadt)

Trauer
Eine Übersicht über Gesprächsabende und Cafes für Trauernde gibt es in evangelischer Trägerschaft unter 0800.0818283 (www.evangelisch-induesseldorf.de)

Hotlines der Stadt Düsseldorf zur Coronasituation:
Infotelefon für Tests und allgemeine Fragen: 0211 89-96090, täglich: 5 bis 22 Uhr
Fax für Hörgeschädigte: 0211 89-29396

Versorgungshotline für Hilfebedürftige:
Mo - Fr von 9 bis 16 Uhr 0211 89-98999

Beratungshotline für Erziehungsfragen, familiäre Konflikte und Umgangsprobleme:
Mo - Fr von 9 bis 16 Uhr 0211 89-95334

Weitere Infos: https://corona.duesseldorf.de

Frauenberatungsstelle
Sie können uns in unseren erweiterten telefonischen Beratungszeiten täglich (auch am Wochenende und an den Feiertagen) von 10 – 18 Uhr unter 0211 – 686854 erreichen. Außerdem beantworten wir Ihre Beratungsanfrage zeitnah unter: info@frauenberatungsstelle.de

Weitere Hilfsangebote
Telefonseelsorge 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222 telefonseelsorge.de
Telefonberatung **Psychische Gesundheit** 0800 2322783 infektionsschutz.de/beratung
Hilfetelefon „**Schwangere in Not**“ 0800 40 40 020 schwanger-und-viele-fragen.de
Hilfetelefon „**Gewalt gegen Frauen**“ 08000 116 016 hilfetelefon.de
Hilfetelefon **Sexueller Missbrauch** 0800 22 55 530 nina-info.de

bke-elternberatung.de bke-jugendberatung.de Mail – Chat – Forum Elterntelefon 0800 111 0 550 Kinder- und Jugendtelefon 116 111 nummergegenkummer.de

Weitere Beratungsangebote unter: elternsein.info

Harald Hüyng
Düsseldorf
Meisterwerkstatt für Holzblasinstrumente

www.hueyng.de

www.klarinettenbau.de

...die Manufaktur

Klarinetten, Bassklarinetten, Bassetthörner in eigener Fertigung.

...der Online-shop

Die Markenauswahl im Web: Saxophone, Klarinetten, Flöten, Etuis, Mundstücke, Zubehör.

Gänsestraße 19
40593 Düsseldorf
Tel 0211-7184891
harald@hueyng.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
und 15.00-18.15 Uhr

Wir liefern Getränke kostenlos nach Hause.

OPTIK RÖSENER
Wolfgang-Döring-Straße 4
40595 Düsseldorf (Garath)
Tel. 0211 - 708989
www.roesener.com

Der Meisterbetrieb
Jörg Schmitz GmbH & Co. KG
malerplusparkett.de
02 11 / 7 00 52 53

Malerarbeiten
Parkettverlegung, -sanierung
Fliesen- und Laminatverlegung
Fassadengestaltung und -reinigung
Wärmedämmung, Betonsanierung
Schimmelbehandlung, Graffiti-Entfernung
Stuckarbeiten, Akustikdecken
Und noch viel mehr ... Sprechen Sie uns an!
Wir sind der Profi an Ihrer Seite!

Jörg Schmitz GmbH & Co.KG
Kapeller Straße 39
40597 Düsseldorf
Tel. 0211 / 700 52 53
Fax 0211 / 700 52 51

malerplusparkett.de

Garather Lebensmittelausgabe
Burkhard Schellenberg, 0160 91079942

Sozialberatung der Diakonie, DBK
Maria Schuhmacher-Nahry B.A.
Sozialarbeiterin/Sozialopädagogin
Tel. 300 64 30

Schuldnerberatung Tel. 32 81 95
Beratung für Langzeitarbeitslose
Kirchfeldstraße

Suchtkrankenhilfe Tel. 73 53-264
Fachambulanz

Ev. Beratungsstelle Tel. 71 50 57
für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
Paulistraße 7, Benrath

Ökumenische Hospizbewegung Düsseldorf-Süd e.V. Tel. 702 28 30
Cäcilienstraße 1
www.hospizbewegung-duesseldorf-sued.de

Stadtteilservice-Büro Tel. 170 56 17

Leben im Alter

Diakonie in Düsseldorf Tel. 73 53-370
Hilfe und Pflege zu Hause, Hausnotruf

Otto-Ohl-Haus Tel. 758 48-0
Tag-, Nacht- und Kurzzeitpflege,
Stationäre Pflege, Mittagstisch
Julius-Raschdorff-Straße 2

„zentrum *plus*" Garath Tel. 602 54 81
Fritz-Erler-Straße 21
zentrum-plus.garath@gmx.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800-11 101 11 (kostenlos)

efa evangelische Familienbildung in Düsseldorf

Ev. Familienbildung (efa)
Tel. 600 28 20

Bei uns zu Gast:

Herrnhuter Brüdergemeine (HBG)
im Gemeindezentrum DBK
Pfarrer Niels Gärtner
Tel. 0521-65927

Evangelisches Jugendreferat im Kirchenkreis

Anne Frank haus

Anne-Frank-Haus
Stettiner Str. 114

Offene Tür für Kinder und Jugendliche
von 6–16 Jahren

Leitung: Nicole Manns-Rodenbach

Tel. 0211 70 20 07
Mail: anne-frank-haus@evdus.de

SCHWIETZKE
BESTATTUNGEN

Das Fachgeschäft seit 1850 helfen · beraten · betreuen

jederzeit für Sie erreichbar

Überführungen im In- und Ausland
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
kostenlose Bestattungsvorsorge
ausführliche Beratung

Garath · Emil-Barth-Straße 1 Telefon 0211.48 50 61
Derendorf / Pempelfort · Liebigstr. 3 www.schwietzke.com

Elektro Cosson
Inh. Kenan Tekdemir

- Elektro-Haustechnik
- Kraft- und Industrieanlagen
- Elektro-Heizung und Heißwasserbereitung
- Elektro-Reparaturen
- Alarmanlagen
- Kabel- und Antennenanlagen
- Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf

Urdenbacher Acker 9a
40593 Düsseldorf
Tel. 02 11 - 70 54 55
Fax 02 11 - 70 16 79

Flyer, Anzeigen,
Glückwunschkarten,
Plakate,...
Persönliche
Gestaltung und
pfiffige Ideen

Doris Lausch
Tel. 705519
doris@lausch-d.de

Eine gute Zeit für Alle!

Testamentsgestaltung • Testamentsvollstreckung
Steueroptimierung • Vermögensübertragung

Terhaag & Terhaag GbR

Elsa-Brändström-Str. 5
40595 Düsseldorf

Tel. 0211 879 37 37
Fax 0211 879 37 38

terhaag@duetrust.de
www.duetrust.de

Kim Terhaag
Testamentsvollstreckerin
Steuerfachangestellte

Thomas Terhaag Dipl. Kfm
Steuerberater, Fachberater Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

Bestattungshaus Frankenheim, Carl-Severing-Str. 1, 40595 Düsseldorf
- mit Urnen-Friedhof im Haus -

Düsseldorf 02 11 - 9 48 48 48 | Mettmann 021 04 – 28 60 50

Ihren Geburtstag feiern:

80

Edeltraut Schulz	03.07.
Ingrid Velder	11.07.
Hannelore Ginsberg	15.07.
Ingrid Wenzel	19.07.
Ingrid Irlenkäuser-Von Rhein	21.07.
Heide Heuermann	24.07.
Günther Mrosowski	25.07.
Elfriede Taube	28.07.
Elke Heitmann	19.08.
Detlef Scharfschwerdt	26.08
Waltraud Klempert	01.09.
Petra Haschke	04.09.
Wolfgang Monschau	20.09.
Christina Hofmann	21.09.
Karla Jacobs	28.09.
Lilli Schander	01.10.
Harry Meisner	03.10.
Helga Berei	05.10.
Viktor Hildebrandt	11.10.
Friedel Wicht	11.10.
Gerd Brömmelsiek	15.10.
Friedhelm Metzner	15.10.
Ingeborg Abd Elrazag	23.10.
Frieda Franz	29.10.

85

Hildegard Fröhlich	02.07.
Gisela Ketzer	02.07.
Hermann Pikelj	03.07.
Edith Zilkens	06.07.
Christa Heinze	20.07.
Jutta Hölters	13.08.
Dieter Röpke	14.08.
Erika Winter	19.08.
Erna Haas	02.09.
Sieglinde Katzwinkel	11.09.
Ursula Brock	22.09.
Waltraud Kluth	29.09.
Paul Velder	11.10.
Nina Judt	25.10.

90

Marie Fischermann	11.08.
Manfred Hupperts	23.08.
Inge Rogge	25.08.
Friedrich Tarrasch	26.08.
Anneliese Hardt	29.08.
Elly Kuhlberg	14.09.
Brigitte Thierfeld	16.09.
Ludwig Paulat	30.10.

91

Waltraud Quick	31.07.
Hildegard Mergelmeyer	07.08.
Erika Pützer	09.08.
Karl-Heinz Juhl	27.09.
Karl Million	27.09.
Elvira Bark	03.10.
Gertrud Becker	24.10.
Ingeburg Ernst	29.10.

92

Hans Becker	02.07.
Anneliese Schwarz	04.07.
Lieselotte Kluin	17.07.
Edelgard Schultz	25.07.
Dorothea Behnke	12.08.
Alexander Krutsch	17.08.
Hannelore Wippermann	13.10.
Anneliese Wanger	14.10.
Annemarie Thevs	16.10.

93	Maria Krüger	15.07.
	Maria Gölldner	02.10.
	Ingeborg Gladych	28.10.
	Flora Kalbfleisch	29.10.
94	Hans-Albert Viebahn	19.07.
	Margot Schmidt	20.07.
	Annelore Albrecht	24.10.
95	Gerda Katterwe	28.07.
	Ingrid Erdmann	08.09.
	Ursula Hunger	29.10.
96	Elvira Deilhof	09.07.
	Gerda Polz	26.07.
99	Hildegard Studeny	25.07.

Verstorben sind:

Eckehard Keutel	80 Jahre
Heinz Willi Schmitz	80 Jahre
Katharina Bernhardt	74 Jahre
Helga Gerber	102 Jahre
Karin Eisenblätter	80 Jahre
Ruth Welzel	94 Jahre
Helga Reckmann	83 Jahre
Christa Wendorff	82 Jahre
Anneliese vom Bovert	93 Jahre
Ingrid Czaika	84 Jahre
Siegmund Müller	82 Jahre
Dieter Schroeder	85 Jahre
Erika Müller	84 Jahre
Peter Münch	66 Jahre
Manfred Lenz	79 Jahre
Hannelore Wirtz	83 Jahre
Alexander Fröhlich	84 Jahre
Ruth Albrecht	87 Jahre
Andrea Hartmann	48 Jahre
Regina Goldmann	70 Jahre
Gerhard Steinmetz	93 Jahre
Zoey Pusch	5 Monate
Manfred Berlin	74 Jahre

Gemeindebüro

Julius-Raschdorff-Straße 4 Tel. 601 15 49 Fax 60 00 68 16

duesseldorf-garath@ekir.de

Karin Prasse karin.prasse @ekir.de

Dienstag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr www.ev-kirche-garath.de

Kirchen und Gemeindezentren

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Julius-Raschdorff-Straße 4

Küsterin: **Manuela Grohs**

Tel. 0177 70 41 584

dbk@ev-kirche-garath.de

Gemeindezentrum Hellerhof
Dresdener Straße 63

Küsterin: **Beatrice Capelan**

Tel. 702 16 37

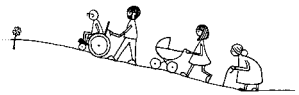
gzh@ev-kirche-garath.de

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder

Julius-Raschdorff-Straße 4a
Leitung: **Simone Fornfeist** Tel. 70 01 76

Kita.Julius-raschdorff-strasse@diakonie-duesseldorf.de
www.diakonie-duesseldorf.de

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder



Dresdener Straße 61 Tel. 702 16 36
Leitung: **Silvia Üblaker** Fax 56668130

Kita.Dresdenerstrasse@diakonie-duesseldorf.de
www.diakonie-duesseldorf.de

Pfarrteam

Bezirk Süd:

Pfarrerin
Birgit Otto
Dresdener Straße 65
Tel. 70 15 24
mobil 0160 41 36 35 6
birgit.otto@ekir.de

Bezirk Nord:

Pfarrer
Carsten Hilbrans
Julius-Raschdorff-Straße 12
Tel. 617 49 30 Fax 617 49 29
mobil 0151 44 53 98 12
carsten.hilbrans@ekir.de

Kirchenmusik

Maja Zak
(Kantorin)
Tel. 6101 9144
majazak@web.de

Bettina Palmer
(Bläser)
mobil 0152 09563146

Doris Bläser
(Flötengruppen)
Tel. 795 14 08

Gudrun Barkschat
(Orgel)
(Garather Chor)
Tel. 70 74 94

Unsere Gemeinde soll leben! Mit Ihrer Spende helfen Sie uns. Danke!

***Ev. Kirchenkreis Düsseldorf** – Ev. Kirchengemeinde Garath*

IBAN: DE13 3005 0110 1006 1172 51 Stadt-Sparkasse Düsseldorf
IBAN: DE71 3506 0190 1088 4670 58 KD-Bank Dortmund

Stichwort: Garath + Zweck

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
Die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Paul Gerhardt (1607–1676)